



Extended Reality für die Transformation der Arbeit in der Gesundheitswirtschaft (ERTRAG) / Zukunft der Wertschöpfung / Gestaltung der Arbeit in europäischen Kollaborationsnetzwerken (EuKoNet)

Motivation

Die europaweit agierende Medizintechnik sucht nach neuen Konzepten der Kundeninteraktion. Kosten- und Nachhaltigkeitsaspekte erfordern Alternativen zu internationalen Präsenztreffen. Aus arbeitswissenschaftlicher Sicht birgt diese bisherige Praxis psychische und physische Belastungsfaktoren. Bisherige Erfahrungen zeigen, dass auf AR- bzw. XR-Technologien basierte Ansätze das Potenzial bieten, die Ansprüche an komplexe Kundeninteraktionen zu erfüllen, insbesondere beim Umgang mit 3D-Daten.

Ziele und Vorgehen

Im Projekt ERTRAG werden hochwertige räumliche XR-Interaktionsmöglichkeiten entwickelt mit dem Ziel, eine verbesserte Interaktions- und Kommunikationsmöglichkeit der Akteure durch eine der Präsenzerfahrung nahekommende Produktbegutachtung zu ermöglichen. In einem partizipativen Vorgehen wird zunächst ein sogenannter „Remote Mixed Reality Show-Room“ mit digitalen Zwillingen der Produkte geschaffen, der mit handelsüblichen mobilen Geräten im Alltag getestet werden kann. Ein „Hands-On Tangible Tracking“ Prototyp verknüpft sodann ein digitales Modell nahtlos mit dem realen Objekt und macht es damit praktisch „greifbar“. Das Modell kann interaktiv von beiden Interaktionspartnern bearbeitet werden, um Änderungswünsche darzustellen und das Fehlen haptischer Erfahrung teilweise zu kompensieren.

Innovationen und Perspektiven

Durch diese erweiterten Kommunikationsformen kann die zunehmende Nähe und Interaktion im Vergleich zum Präsenz-Verkaufsgespräch erprobt werden. Daraus abzuleiten sind Erfolgsfaktoren sowie Handlungsempfehlungen für Arbeitsgestaltung, Organisation, Technik und Didaktik. Die partizipative Vorgehensweise verspricht einen direkten Nutzen für die Mitarbeitenden auf der Anbieter- und auf der Kundenseite.



Prototypische Darstellung eines interaktiven Verkaufsgesprächs (Quelle: World of VR)

Verbundkoordinator

ILAG Institut Leistung Arbeit Gesundheit GbR
Dr. Michael Bau
Hipperstr. 5
24306 Plön
Telefon: +49 4522 7897710
E-Mail: m.bau@ilag.net

Projektvolumen

2,76 Mio. €
BMBF-Förderung: 2,36 Mio. € inkl. Projektpauschale

Projektlaufzeit

01.01.2025 – 31.12.2027

Projektpartner

- World of VR GmbH, Köln
- ILAG Institut Leistung Arbeit Gesundheit GbR
- Stryker Trauma GmbH, Kiel-Schönkirchen
- Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT, Sankt Augustin
- Universitätsklinikum Heidelberg AöR, Heidelberg

